

1x

Hagemier,
Heinrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1245

B

1AR(RSHA) 175/66



Günther Nickel
Berlin SO 36

P 4 15

1483

Abgelichtet für

1Js1-65 RSHA

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 18.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Heinrich Hagemeyer

Place of birth: 26.11.08 Dörminghausen/Westf.

Date of birth:

Occupation:

Present address: 1941: 1050, Nürnberger Str. 19

Other information:

1212587

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942: PS, IV C 1, Zimmerstraße 16-19

1) Fotokop. eingef.

14/11. Bcl.

OCT. 21 1963

1484

15

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

1485

Name: Hagemeier Heinrich

Geb.-Dat.: 26.11.08. Geb.-Ort: SS Hpt. Scharführer
Bürninghausen

Nr.: 8783204 Aufn. 1. Jan. 1942

Aufnahme beantragt am: 10.11.41.

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:

Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: Berlin W 50 Nürnbergerstr. 19

Ort: Braunes Haus Gau: Reichsteilung

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL. / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL. / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL. / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL. / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

1486

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Hagemeier, Heinrich

3

Dienstgrad: H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Hagemeier, Heinrich

Sicherheitsdienst

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit: des RFSS.

in SA von/..... bis/....., in HJ von/..... bis/.....

Mitglieds-Nummer in Partei:/..... in H:/.....

geb. am 26.11.08 zu Börninghausen/Westf. Kreis: Lübbecke

Land: jetzt Alter: 30 Jahre Glaubensbekenntnis: ggl.

Jetziger Wohnsitz: Bln.-Charlottenburg Wohnung: Schloss-Str. 60 b. Krüger

Beruf und Berufsstellung: Polizei-Beamter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Führerschein Klasse 3, Reichssportabzeichen u. SA-Wehrabzeichen

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit:/.....

Dienst im alten Heer: Truppe/..... von/..... bis/.....

Freikorps/..... von/..... bis/.....

Reichswehr/..... von/..... bis/.....

Schutzpolizei/..... von 1.10.28 bis 31.12.1937

Neue Wehrmacht/..... von/..... bis/.....

Letzter Dienstgrad: Polizei-Revier-Oberwachtmeister

Frontkämpfer:/..... bis/.....; verwundet:/.....

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Olympia-Medaille, 8jährige Polizei-dienstauszeichnung

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden == seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ggl. die zukünftige Braut (Ehefrau)?/.....
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 26. November 1908 wurde ich als Sohn des Landwirts Wilhelm Hagemeyer und seiner Ehefrau Luise geb. - Frederking- zu Bötzinghausen geboren. Vom 6. bis 14. Lebensjahr ging ich in die ev. Volksschule zu Bötzinghausen und wurde aus der ersten Klasse entlassen.

Nach der Schulentlassung war ich bei meinem Vater in der Landwirtschaft tätig. Im Sommer 1926/28 besuchte ich die landwirtschaftliche Schule zu Hülbroke/Westfalen. — Im Sommer 1928 besaß ich mich einer Einstellung in die Schutzpolizei. Zum 1. Okt. desselben Jahres erhielt ich nach meiner Einberufung zur Polizeischule Münster/Westfalen.

Nach einjähriger Ausbildung als Pol.-Omnivert wurde ich der Pol.-Verwaltung in Bielefeld zugeteilt. Von April 1930 bis März 33 nahm ich an der Pol.-Berufsschule in meinem Heimatort teil und schloß diese mit bestandener A I Prüfung ab. Vom 1. 9. 33 bis 31. 7. 35 gehörte ich der Kommissarpolizei an, die im Jahre 35 aufgelöst wurde. Am 1. 8. selbigen Jahres kam ich zur Schutzpolizei zurück unter gleichzeitiger Versetzung zur Pol.-Verwaltung Berlin.

In der Zeit vom 25. 9. bis 23. 12. 1935 nahm ich an einem Polizei-Oberwachmeister-Lehrgang auf der Pol.-Schule in Berlin-Weißensee mit Erfolg teil. Am 1. 4. 1936 bin ich zum Polizei-Reserv-Oberwachmeister befördert worden. Dienstlich war ich bis 30. 9. 1937 der Schutzpolizeiwirtschaft in Berlin-Charlottenburg unterstellt. Mit dem 1. 10. 1937 wurde ich in den Reservebezirk zum 122. Pol.-Reserv. versch..

Ende 1937 besaß ich mich einer Übernahme in den Dienst der Geheimen Staatspolizei. Am 1. 1. 1938 bin ich als Pol.-Büroassistent a. d. Einberufen worden. Mit bestandener Prüfung - Polizeisekretärprüfung - am 19. 12. 1938 bin ich am 1. 1. 1939 als Polizei-Büroassistent unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit bei der Geheimen Staatspolizei im Geheimen Staatspolizeiamt angestellt worden.

Ich bin deutschblütiger Abstammung und ledig.

Berlin, am 24. März 1939. Heinrich Hagemeyer,
1488 Pol.-Büroassistent.





1490

7
Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Hagemeier Vorname: Wilhelm
Beruf: Landwirt Jegiges Alter: 67 Sterbealter: -
Todesursache: -
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Frederking Vorname: Luise
Jegiges Alter: 55 Sterbealter: -
Todesursache: -
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Hagemeier Vorname: Heinrich
Beruf: Landwirt Jegiges Alter: - Sterbealter: 67
Todesursache: Erkältung
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Clausmeier Vorname: Anne Marie
Jegiges Alter: - Sterbealter: 67
Todesursache: Leberleiden
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Frederking Vorname: Heinrich
Beruf: Landwirt Jegiges Alter: - Sterbealter: 47
Todesursache: Asthma
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Meyer Vorname: Annemarie
Jegiges Alter: - Sterbealter: 62
Todesursache: Lungenverschleimung
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin-Charlottenburg
Ort

, den

24

März
Datum

193...9.

Heinrich Hagemeier
Unterschrift

Polizei-Büroassistent

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1491

I 1 - KJ 2 - 2210/64 N

(Dienststelle)

Ph 15
Berlin, den 10.12.64

Vfg.

1. Strafregisterauszug angefordert

a) ~~b. Strafreg. Fl.n. 21, Turmstr. 91~~

b) ~~b. Bundesstrafreg. Fl.n. 30, Lützowufer 6-9~~

c) b. Strafregister in ... Oldenburg

.....

2. Zur krimpol. PA des ... Heinrich Hagemeier ...

I.A.

Auskunft aus dem Strafregister

Muster F

9

Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) Vornamen (sämtliche, Rufnamen unterstreichen)	H a g e m e i e r Heinrich
Geburtsangaben Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Gemeinde) Kreis und Land	26.11.1908 Börringhausen
Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort) Straße und Hausnummer	1942: Berlin
Beruf (ggf. des Ehemannes in Klammern)	unbekannt
Familienstand (led., verh., verw., gesch.) Vor- und Familien- (Geburts-) name des (bzw. früheren) Ehegatten	unbekannt
Eltern Vor- und Familienname des Vaters Vor- und Geburtsname der Mutter	unbekannt
Staatsangehörigkeit	unbekannt

Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):

Wenn als Geburtsort Börringhausen i.O. gemeint ist.



Der Polizeipräsident in Berlin
— Landeskriminalamt —

1 Berlin 62, den 14. 12. 1964

XX I 1 - 2210/64 N(NSG)

(Geschäftszeichen)

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um un-
beschränkte Auskunft



An die

An den

Herrn Polizeipräsidenten in Berlin
— Landeskriminalamt —

STAATSANWALTSCHAFT
— Strafregister —
bei dem Landgericht

29 Oldenburg



1 Berlin 62
Gothaer Straße 19

Ph 15

1 AR (RSHA) ... 1.7.5/66

10

V.

1. Als AR - Sache eintragen

2. Vermerk:

Der Betroffene ist lediglich im Verfahren 1 Js 1.65 (RSHA)
Beschuldigter.

3. U.

mit Personalheft Ph 15

dem Polizeipräsidenten in Berlin

- Abt. I -

z. Hd. von Herrn KK Paul o.V.i.A.

mit der Bitte übersandt, den gegenwärtigen Aufenthaltsort
des Betroffenen zu ermitteln.

Berlin 21, den 18.8.66

Turmstr. 91

Der Generalstaatsanwalt

bei dem Kammergericht

i. A.

Hölzner
(Hölzner)

Ger.Ass.

IA-KJ3

4. Frist: 1.10.66

Eingang: 24 AUG. 1966
Nr.: 1654/66
Kom.: 1
Bearb.: f. Dürsch

12 24/8

V e r m e r k :

Zur Ermittlung des Aufenthalts oder des Schicksals des
Beschuldigten

Heinrich H a g e m e i e r ,
26. 11. 08 in Börninghausen geb.,

wurden nachstehende Nachfragen bzw. Anfragen an die betreffen-
den Behörden gerichtet:

1. EMA Berlin

Eine Nachfrage beim EMA Berlin verlief negativ. Es sind hier
keine Meldeunterlagen über den Gesuchten vorhanden.

2. Nachfragen bei den Personalstellen von -S- und -K-

verliefen ebenfalls negativ. Bei beiden personalaktenfüh-
renden Stellen sind über den Gesuchten keine alten Perso-
nalakten und auch keine Nachfragen über frühere Dienstzeit-
bescheinigungen vorhanden.

Bei dieser Gelegenheit wurde bekannt, daß für die Zeit vor
1945 nur Unterlagen über ehemalige Schutzpolizeioffiziere
bei der Personalstelle der Schutzpolizei (-S-) vorhanden
sind, nicht aber solche von ehemaligen Wachtmeistern.

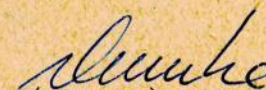
3. Hausermittlungen (Berlin 30, Nürnberger Str. 19 und
Schloßstr. 60) sowie Nachfragen bei den betreffenden
Hausverwaltungen

verliefen auch negativ, insbesondere deshalb, weil über
Untermieter in den seltensten Fällen Unterlagen geführt
werden.

4. Die StA in Börninghausen/Westfalen (AG Lübbecke) wurde
um die Übersendung eines Strafregisterauszuges gebeten.
Das Ergebnis muß abgewartet werden.

5. Ein Aufenthaltssersuchen wurde an die Kripo in Börninghausen
gesandt. Die Ermittlungen am Geburtsort wurden insofern für
zweckmäßig erachtet, da der Gesuchte einer Bauernfamilie
entstammt und der Kontakt zu ihr seitens des Gesuchten nicht
abgerissen sein dürfte.
Das Ergebnis steht noch aus.

6. Anfragen bei der BfA und bei der WAST werden nötigenfalls
zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.


(Dunke) KM

Der Polizeipräsident in Berlin 1 Berlin 42, den 25. 8. 1966
I-A -KI 3 -1654 /66 Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 00 17 App. 3026

An die

Kriminalpolizei

4991 Börninghausen

Der Oberkreisdirektor als Kreisrat in
Eing: 29 AUG 1966
K 1144/1147 Linden 66

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 Js 1/65)

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des
jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift, bzw.
des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

H a g e m e i e r	Heinrich
..... (Name)	 (Vorname)
26. 11. 08 in	
Börninghausen	unbekannt
..... (Geburtstag- ort)	 (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Eltern: Wilhelm Hagemeier, Landwirt, 1872 geb.
Luise Hagemeier geb. Frederking, 1884 geb.

H. besuchte von 1914 bis 1922 die Volksschule in Börninghausen
und von 1926 bis 1928 eine landwirtschaftliche Schule in Lübbecke.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizei-
liche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen
und möglichst an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

Heck
(Paul) KK

du.

Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
Kriminalpolizei
Tgb.:Nr. 1144/66

Lübbecke, den 31. 8. 1966

1
Urschriftlich
dem Herrn Polizeipräsidenten
- I - A - K I - 3 -
in B e r l i n

f. Dinecke
12. 2. 9.



mit dem Bemerken zurückgesandt, dass Heinrich
H a g e m e i e r, geb. 26.11.1908 in Börninghausen laut
fernmündlicher Mitteilung des Standesamtes Börninghausen
am 15.12.48 in Essen verstorben sei. Die Sterberegister-Nr
lautet 1145/48 Standesamt Essen.

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

Kriminal-Kommissar.

[Handwritten signature]

Auskunft aus dem Strafregister

Muster F

12

Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) Vornamen (sämtliche, Rufnamen unterstreichen)	H a g e m e i e r Heinrich
Geburtsangaben Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Gemeinde) Kreis und Land	26. 11. 1908 Börninghausen Lübbecke/Westfalen
Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort) Straße und Hausnummer	1941: Berlin 30, Nürnberger Str. 19
Beruf (ggf. des Ehemannes in Klammern)	Polizeibeamter
Familienstand (led., verh., verw., gesch.) Vor- und Familien- (Geburts-) name des (bzw. früheren) Ehegatten	1941: ledig
Eltern Vor- und Familienname des Vaters Vor- und Geburtsname der Mutter	Wilhelm Hagemeyer Luise Frederking
Staatsangehörigkeit	vermutlich Deutschland

Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):



Handwritten signature in red ink.

Der Polizeipräsident in Berlin
— Landeskriminalamt —

35. 8. 66

1 Berlin 62, den

KI I - A - KI 3 - 1654/66 - Du.
(Geschäftszeichen)

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um un-
beschränkte Auskunft



I. A. *Paul*
(Paul) KK

Amtsgericht Lübecke
Eing.: 26. AUG. 1966
Anschr. _____
Helf. _____
Ant. _____
DM Kastenm. _____

An die



Herrn Polizeipräsidenten in Berlin
— Landeskriminalamt —

STAATSANWALTSCHAFT
— Strafregister —
bei dem ~~Amtsgericht~~ *Landgericht*

48 **Bielefeld**
499 Lübecke

An den



1 **Berlin 62**
Gothaer Straße 19

Der Polizeipräsident in Berlin

13

I-A-KI3-534/66

Berlin 42

5

. 9.

66

Tempelhofer Damm 1-7

(0311) 66 00 17

3026

1. Steno schreibe

An das

Standesamt

4991 Börninghausen

gef.: 5.9. *ll*

gel.: 5.9. *ll*

ab : 5.9. *ll*

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige
des ehemaligen RSHA wegen Mordes
(GStA b. KG Berlin 1 Js 1/65 -RSHA-)

Ich bitte um Übersendung einer beglaubigten
Sterbeurkunde des am 15. 12. 48 in Essen
verstorbenen

Heinrich H a g e m e i e r ,
26. 11. 1908 in Börninghausen geboren.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage

gez. (Paul) KK

2. Zum Vorgang (Sb KM Dumke)

Standesamt
Börninghausen

Börninghausen den 7. Oktober 1966

14

An den
Polizeipräsidenten in Berlin

1 Berlin 42 Tempelhofer Damm 1-7

Betr. I - A - KI3 - 534/66
Bezug. Ihr Schreiben vom 15.9.1966



f. Heimer
27. 10.
4. 10.

Heinrich Hagemeier ist am 15.12.1948 in Essen verstorben.
Sterbebuch Nr. 1145/1948 des Standesamts Essen.

Zur Ausstellung einer Sterbeurkunde ist daher das Standesamt
Essen zuständig.

Der Standesbeamte

Kunze

1. Standesamt: _____ | | | 0 | |

2. Wohngemeinde der Mutter

(evtl. 2. Wohnsitz): _____

(Genaue Angabe des Namens der politischen Gemeinde [und des Amtes], in der die Mutter zuletzt behördlich gemeldet war)

Kreis

Ortschaft bzw. Straße

Nr. _____

0 | 5 |

3. Vor- und Familienname des Kindes (oder ob Findling): _____ | | | | | |

4. Geschlecht: männlich – weiblich

5. Geburtstag des Kindes: _____

Tag Monat Jahr

.

6. Gehört zu einer **Mehrgeburt?** Zwillling – Drilling – Vierling

0 |

Die übrigen zu einer Mehrgeburt gehörenden Lebend-/Totgeborenen

sind eingetragen im Geburtenbuch Nr. _____ Sterbebuch Nr. _____

1 |

7. Die Geburt ist **ehelich** – **unehelich**Nur
bei
ehel.
Gebur-
ten

a) Eheschließung erfolgte am: _____

Tag Monat Jahr

.

b) Einschl. totgeb. und legitim.

Kinder ist diese Geburt das _____ Kind **dieser** Ehe

darunter waren totgeboren _____

| |

| |

c) Geburtsdatum des vorhergeh. Kindes **dieser** Ehe,

auch wenn dieses totgeboren oder legitimiert: _____

Tag Monat Jahr

.

8. Geburtstag: a) des Vaters: _____

Tag Monat Jahr

.

b) der Mutter: _____

Tag Monat Jahr

.

9. Religionszugehörigkeit:

a) des Vaters: _____

b) der Mutter: _____

10. Staatsangehörigkeit:

a) des Vaters: _____

b) der Mutter: _____

0 | 0 | 0 | 0 |

11. Besitz eines Bundesvertriebenen- bzw. Bundesflüchtlingsausweises
des Vaters (bei unehel. Geborenen der Mutter):

A – B – C – kein Ausweis – unbekannt

0 |

12. Berufsmerkmale:

Vater

a) Stellung zum Erwerbsleben: Erwerbstätiger – Arbeitsloser – Rentner – Pensionär – Student

b) Beruf (bei nicht Erwerbstätigen der zuletzt ausgeübte Beruf): _____

- - - -

c) Stellung in dem zu b) angegebenen Beruf:

Selbständiger – Mithelf. – Beamter – Angestellter – Arbeiter

-

Mutter

a) Stellung zum Erwerbsleben:

Hausfrau – Erwerbstätige – Arbeitslose – Rentnerin – Pensionärin – Studentin

b) Beruf (nur wenn erwerbstätig): _____

- - - -

c) Stellung in dem zu b) angegebenen Beruf:

Selbständige – Mithelf. – Beamtin – Angestellte – Arbeiterin

-

13. Erfolgte die Geburt in einer **Anstalt***,

Name der Anstalt: _____

1 |

*) z.B. Krankenanstalt, Klinik, Wöchnerinnenheim u. dgl. unter ständiger ärztlicher Aufsicht.

Zutreffendes bitte unterstreichen! Alle Daten nur in Ziffern!

Der Polizeipräsident in Berlin

I-A-KI 3-1654/66

42

4 . 11. 66
Tempelhofer Damm 1-7

(0311) 66 00 17

3026

1. Steno schreibe

An das
Standesamt

gef.: 3.11. du

gel.:

ab : 4.11. re

43 Essen

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des
ehem. Reichssicherheitshauptamtes wegen
Mordes
(GStA b. KG Berlin 1 Js 1/65 -RSHA-)

Sehr geehrte Herren

Ich bitte um Übersendung einer beglaubigten Ster-
beurkunde des

Heinrich H a g e m e i e r ,
26.11.08 in Börninghausen geb.,
15.12.48 in Essen verst.

Hochachtungsvoll
Im Auftrage

gez(Starke) KHK

2. Zum Vorgang
Sb. KM Dumke

du.

16

Standesamt I Essen, den 9.11.66

Urschr.

mit den gewünschten Urkunde..... zurückgesandt

Der Standesbeamte
i.V.

[Handwritten signature]



f. Dr. 20. 11.

f. Dr. 20. 11.

da 20. 11.



Der Polizeipräsident in Berlin

I-A-KI 3-1654/66
(Angabe bei Antwort erbeten)

1 Berlin 42 , den 4 . 11.19 66
Tempelhofer Damm 1-7

Fernruf: (0311) 66 00 17 } App. 3026
Im Innenbetrieb:

An das
Standesamt
43 Essen



Eilt

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des
ehem. Reichssicherheitshauptamtes wegen
Mordes
(GStA b. KG Berlin 1 Js 1/65 -RSHA-)

Sehr geehrte Herren

Ich bitte um Übersendung einer beglaubigten Ster-
beurkunde des

Heinrich H a g e m e i e r ,
26.11.08 in Börninghausen geb.,
15.12.48 in Essen verst.

1145/48

Hochachtungsvoll
Im Auftrage


(Starke) KHK

du.

Essen, den 16. Dezember 1948.

Der Landwirt Ernst Heinrich Hagemeyer

evangelisch

wohnhaft in Börninghausen 8, Kreis Lübbecke

ist am 15. Dezember 1948 um 16 Uhr 30 Minuten

in Essen, Henricistraße 92 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 26. November 1908

in Börninghausen

(Standesamt Nr.)

Vater: Wilhelm Hagemeyer, zuletzt wohnhaft in Börninghausen,

Mutter: Annemarie Louise Charlotte Hagemeyer geborene Frederking,
wohnhaft in Börninghausen.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Leiters des
Krankenhauses Huyssen-Stiftung in Essen vom 16. Dezember 1948.

Der Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Todesursache: Mittelohr-Eiterung mit Meningitis, Meningitis.

Eheschließung der Verstorbenen am in

(Standesamt

Nr.).

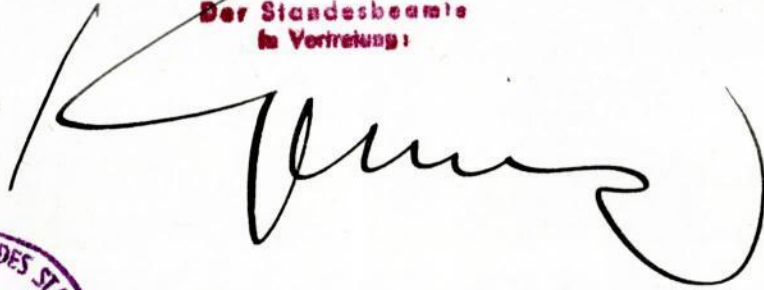
H. Geburtsstandesamt Börninghausen

Nr. 54/1908

Die Übereinstimmung ~~mit dem Personalausweis~~
mit dem Personalausweis des
Standesamtes I Essen wird beglaubigt.

Essen, den 9. 11. 65

Der Standesbeamte
in Vertretung:



A u f e n t h a l t s e r m i t t l u n g e n

Name: H a g e m e i e r
Vorname: Heinrich
Geb.-Dat. u. Ort: 26.11.08 in Börninghausen/Westfalen
letzter Wohnort: 1941: Berlin W 30, Nürnberger Str. 19
Dienstgrad u. Dienststelle: IV P / PS

Zur Feststellung des derzeitigen Aufenthaltes bzw. des Schicksals der o.g. Person wurden nachfolgende Ermittlungen durchgeführt:

E M A u. R-Meldestellen	neg.
LKA - Rundversand	-
LKA	-
DC	18.10.63 pos.
Wast	-
B f A	-
A O K	-
andere Krankenkassen	-
Personalstellen PP Berlin	5.9.66 neg.
Landesversorgungsamt	-
Kraftfahrtbundesamt	-
Standesamt Börninghausen	5.9.66 - keine Beurkundung
Notaufnahmestelle ^{Essen}	4.11.66 pos.
Fahndungsbücher	25.8.66 neg.
Paßstelle	-
Amt für Statistik u. Wahlen	-
Steuer- u. Zollfahndung	-
Landsmanschaften	-
Heimatortkartei	-
Adelsarchiv	-

Sonstige Kripo Börninghausen 25.8.66 pos.

Bemerkungen:

Ergebnis der durchgeführten Ermittlungen:

Die umseitig genannte Person

ist wohnhaft: -

ist verstorben am: 15.12.48

in: Essen

StdA Essen I

Reg.-Nr.: 1145/48

ist vermißt und für tot erklärt -

AG -

AZ: -

Bemerkungen: . keine

Dumke
(Dumke) KM

Der Polizeipräsident in Berlin
I - A - KI 3 / 1654/66

Berlin 42, den ¹⁴. 11. 66
Tempelhofer Damm 1-7
Ruf: 66 00 17 App. 3026

1. Tgb. austragen

2. U.

dem Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht Berlin

1 Berlin 21

Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens zurückgesandt.

-Die Sterbeurkunde wurde bereits Herrn StA Hölzner persönlich
überbracht.-

Im Auftrage

Paul
(Paul) KK

V.

1. Vermerk:

Weitere Ermittlungen haben ergeben, daß der Beschuldigte H a g e m e i e r, Ernst Heinrich (IV P - Attachégruppe), geb. am 26.11. 1908 in Börninghausen, am 15. Dezember 1948 in Essen verstorben ist. Der Tod ist beurkundet beim Standesamt Essen unter Reg. Nr. 1145/ 48.

2. Das Verfahren gegen

H a g e m e i e r, Heinrich,
hat sich wegen des Todes des Beschuldigten erledigt.

3. Herrn Leiter der Arbeitsgruppe
mdB. um gefl. Kenntnisnahme

4. Herrn EStA Klingberg mdB. um gefl. Kenntnisnahme

5. Register austragen

6. Kartei zur Berichtigung

7. Vermerk:

Hagemeier war nur in 1 Js 1.65 Beschuldigter.

8. Herrn Geschäftsstellenleiter mdB., eine Abl. der Sterbeurkunde für das ^{Verf.} ~~Originalpers.heft~~ ^{Ph 15} fertigen zu lassen.

9. Nachricht an ZSt. u. PP. bes.

10. Z.d.A.

Berlin, den 18. 11. 1966

Uti

1 AR (RSHA) 175 / 66

V.

1/ Als AR - Sache antragen

2/ Heran Leiter der Abt. Gruppe
und B um Ggzt.

23. NOV. 1966

3/ Weitere Vtg (Erdbegegnung pr.) be.

4/ zum Originalpers. heft Sh 15

18. 11. 66

H.